

Bürgerforum für Umwelt und Soziales Atter e.V.
Kurzform ›Bürgerforum Atter e.V.

✉ Postfach 6153
49094 Osnabrück
post@buegerforum-atter.de
www.buegerforum-atter.de
☎ 0541/128006

1. Vorsitzender Manfred Niemann Neumarkter Straße 19 49076 Osnabrück	2. Vorsitzender Paul Bartelt Hirschberg Landrat -v.- Ostman -Str.15 49076 Osnabrück
--	---

Datum: 10.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitdem 2006 alle Ortsräte in der Stadt Osnabrück abgeschafft wurden, sind in jedem Stadtteil städtische Bürgerforen eingerichtet. Hier hat jede Bürgerin und jeder Bürger das Recht Belange über den jeweiligen Stadtteil, durch Einreichung von TOP's, an die Politik zu richten.

Wir, der Bürgerverein 'Bürgerforum für Umwelt und Soziales Atter e.V.' nehmen Belange aller Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Atter entgegen und reichen diese gesammelt zur halbjährlichen Sitzung des Bürgerforum Stadtteil Atter unzensiert ein. Für diese ehrenamtliche Arbeit sind viele Bürgerinnen und Bürger dankbar, da es eine große Politikverdrossenheit in Atter gibt.

Am 27.09.2016 hatte das Bürgerforum Stadtteil Atter wieder seine Sitzung in der ehemaligen Atterkirche. Während der Sitzung ist es nun wiederholt zu einem Zwischenfall gekommen, den wir als Bürgerverein nicht mehr tolerieren.

Zum wiederholten Male wurde während der Sitzung dazu aufgerufen Antrag/ Anträge nicht zu behandeln.

Rückblick

Nachdem Frau Annette Niemann, für das Bürgerforum Atter e.V. in der letzten Sitzung des Bürgerforum Stadtteil Atter, von Herrn OB Griesert, zu seinem besseren Verständnis, aufgefordert wurde die Problematik des Anliegens an der Leinwand darzustellen, störten plötzlich ungezügelter Zwischenrufe, mit Aufforderung das Themen nicht zu behandeln, durch Herrn ██████████ SPD und Herrn Groth-CDU, unverhältnismäßig die vom OB gewünschte erklärende Ausführung von Frau Niemann.

Schon während der März – Sitzung in diesem Jahr scheuten sich nicht Herr Groth- CDU und Stadtrats- Mitglied Herr Panzer- SPD, gegen die Aufnahme und damit die öffentliche Behandlung von Anträgen zu votiert. Die Verwaltung möge zukünftig Themen nicht mit auf die Tagesordnung nehmen die zu nichtig seien, so die gemeinsame Meinung dieser Politiker.

Durch solch eine wiederholte Forderung von ansässige Ortpolitiker und gewählte Ratspolitiker, Themen nicht mehr in öffentlichen Sitzungen des Bürgerforum Stadtteil Atter aufzunehmen/ zu behandeln, zeigt deutlich, das keine Demokratie an der Basis gelebt wird.

Für uns eine unhaltbare Situation, die uns zu wider ist!

Wir sind empört über diese fast schon zielgerichtete Störung während der städtischen Sitzungen in Osnabrück Atter, durch CDU und SPD. Verstörend ist auch ein ansteigend, unverhältnismäßiger und provozierender Ton, der von Politikern und Mitgliedern dieser politischen Parteien ausgeht, gegenüber Bürgerinnen und Bürgern zu den öffentlichen Sitzungen.

Eine weitere Politikverdrossenheit bedeuten solch eine Umgangsform, was nicht in Ihrem Sinne sein kann.

Wir bitten darum, dass Sie innerhalb Ihrer Partei alle Mitglieder über ein "Miteinander Verhaltenscodex" während einer öffentlichen Sitzung in Kenntnis setzen. Auch wie eine demokratische Ordnung es vorsieht, beim respektvollen Umgang eingereichter Themen von Bürgerinnen und Bürger; so das wir als Bürgerverein weiterhin alle Themen die Bürger bewegen, einreichen können, ohne damit rechnen zu müssen, dass es wieder zu einem Tumult während einer öffentlichen Sitzung kommt.

Gegenüber Herrn OB Griesert und Frau Niemann ist dieses Verhalten respektlos gewesen und durch die Steigerung der verbalen Ausfälle von besagten Politikern neigen wir zu sagen-- "charakterlos".

Wir wünschen eine zukünftig auf Respekt und demokratischen Denken basierenden Umgang und das selbstverständliche Votum für alle Politiker:

„ Jede Frage wird beantwortet“

auf der Seite der Stadt Osnabrück unter Bürgerforen für jeden nachlesbar:

<http://www.osnabrueck.de/verwaltung/buergerforen/was-sind-buergerforen.html>

Wir bitten um eine Stellungnahme, wie Sie in dieser Angelegenheit weiter verfahren.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Niemann, 1. Vorsitzender

Paul-Bartel-Hirschberg, 2. Vorsitzender